Natur- und Heimatschutzkommission Graubünden
Cumissiun per la protecziun da la natira e da la patria
Commissione per la protezione della natura e del paesaggio

Präsident: Markus Feltscher
Aeuliweg 4, 7012 Felsberg
Tel.: 081 252 21 09, e-mail: markus@feltscher.ch

Sekretariat: Denkmalpflege Graubünden
Gürtelstrasse 89, 7001 Chur
Tel.: 081 257 27 92, e-mail: nhk@dpg.gr.ch

Chur, 16. Dezember 2022

Sehr geehrter Herr Berger

Die im Volksmund «Büvetta» genannte Trinkhalle am rechten Ufer des Inns nahe Scuol ist ein für Graubünden einzigartiges Architekturmonument des Historismus, das charakteristische Typologien der Kurarchitektur zu einem singulären, von barocken Schlossanlagen inspirierten Gebäude vereint. Der 1875/76 errichtete Bau bedeutete seinerzeit eine signifikante Aufwertung des mondänen «Bad Tarasp», das nach seiner Eröffnung 1865 rasch zu einer der bedeutendsten Kuranlagen der Schweiz avanciert war. Von Bernhard Simon (1816–1900), einem der profiliertesten Kurarchitekten der Zeit, entworfen, zeugt die feudale Büvetta von der Blütezeit des Kurtourismus im Unterengadin. Eingezwängt zwischen Fels und Fluss setzt das elegante Bauwerk in unwirtlicher Gegend einen glanzvollen Akzent. Durch den grossen Kontrast zur rauhen Umgebung gelangt es zu einer Wirkung, die über die Mittel der Architektur hinausreicht. Die einzige noch erhaltene Trinkhalle aus der Blütezeit des Bädertourismus in der Schweiz ist Teil des nationalen Kulturerbes und verdient als solches den uneingeschränkten Schutz. Seit 2012 setzt sich der Verein Pro Büvetta Tarasp für den Erhalt und die Renovation der durch Verwahrlosung und Steinschlag akut bedrohten Anlage ein. Dieses zivilgesellschaftliche Engagement ist mit allen Mitteln unbedingt zu unterstützen.

Freundliche Grüsse
Natur- und Heimatschutzkommission

Markus Feltscher, Präsident